

MARKUS- BRIEF



Gemeindebrief der
evangelischen Markuskirchengemeinde Stuttgart

2/2013

Monatsspruch für Februar

Schaue darauf, dass nicht das Licht in dir Finsternis sei.
(Lukas 11,35)

Ein rätselhafter Ausspruch. Was meint Jesus mit dem Licht in mir, das ausgelöscht werden und also Finsternis sein kann? Einen Hinweis auf die Antwort gibt der Zusammenhang. Unmittelbar voran (Vers 34) steht ein Bildwort vom Auge als dem Licht des Leibes. Das Auge ist das Organ, durch das ein Mensch das Licht in sich aufnimmt. „Wenn nun dein Auge lauter ist“, heißt es, „so ist dein ganzer Leib licht; wenn es aber böse ist, so ist auch dein Leib finster“.

Ich denke an die Geschichte von Kain und Abel. Ganz am Anfang der Bibel findet sich bereits eine Geschichte vom bösen Blick:

Es begab sich aber nach etlicher Zeit, dass Kain dem HERRN Opfer brachte von den Früchten des Feldes und auch Abel brachte von den Erstlingen seiner Herde und von ihrem Fett. Und der HERR sah gnädig an Abel und sein Opfer, aber Kain und sein Opfer sah er nicht gnädig an. Da ergrimmete Kain sehr und senkte finster seinen Blick. Da sprach der HERR zu Kain: Warum ergrimmt du? Und warum senkst du deinen Blick? Ist's nicht also? Wenn du fromm bist, so kannst du frei den Blick erheben ... (1. Mose 4,3-7)

„Wenn du fromm bist“, übersetzt Luther. Wir heutzutage können kaum mehr genau sagen, was das bedeutet. Fromm ist jedenfalls mehr, als am Sonntag in die

Kirche zu gehen. Man könnte auch übersetzen: „Wenn du licht bist, wenn es in dir hell ist, dann kannst du dein Angesicht aufheben.“ Versöhnliche Worte sind das, die Kain einen Rückweg eröffnen zu seinem Bruder, ehe es zu spät ist. Doch Kain senkt den Blick und gibt seinem Zorn Raum. Er will den Bruder nicht anschauen; er schaut auch nicht gen Himmel. Unerbittlich starrt er zu Boden und zerbricht so nicht nur die Beziehung zu seinem Bruder, sondern auch die zu Gott. Was folgt ist die erste Gewalttat, die in der Bibel berichtet wird, die Ermordung Abels durch Kain.

„Schaue darauf, dass nicht das Licht in dir Finsternis sei“, sagt Jesus. Beziehe ich das auf die Geschichte von Kain und Abel, heißt das: Begegnung geschieht immer von Angesicht zu Angesicht. Schau deshalb nicht zu Boden. Schau deinen Bruder an und deine Schwester. Schau sie an, so wie Gott sie anschaut. Schau sie an wie Gott, der gerade die Schwachen sieht und liebt, die Kleinen und Unauffälligen, Abel zum Beispiel, dessen Name übersetzt „Windhauch“ bedeutet.

Wäre das nicht auch ein guter Vorsatz für das noch junge Jahr 2013?

In diesem Sinne herzliche Grüße von
Ihrem

TILO KNAPP

LESERATTEN-CLUB

Kinder- und Jugendbücherei



Kinder- und Jugendbibliothek

Jeden Dienstag im Februar:

„Die Hexe Lilli“

von 16:30 bis 17:30 Uhr
im Paul-Fischer-Haus, Zellerstr. 31

Weltgebetstag am 1. März 2013

„Ich war fremd – ihr habt mich aufgenommen!“. Unter diesem Motto steht der diesjährige Weltgebetstag, der dem Nachbarland Frankreich gewidmet ist. In ökumenischer Gemeinschaft mit Frauen aus St. Maria und der methodistischen Gemeinde der Hoffnungskirche feiern wir ihn bei uns in der Markuskirche. Wer Lust hat, an der Liturgie gestaltend mitzuwirken oder das französische Ambiente unseres geselligen Beisammenseins im Anschluss an den Gottesdienst mitzugestalten, ist zu unseren beiden Vorbereitungsabenden herzlich eingeladen: Dienstag, **29. Januar und 19. Februar um 19.30 Uhr** im Saal unter der Orgel. Weitere Informationen bei Pfarrerin Dunkel (Tel.: 60 21 12).

Seniorenkreis

Am Donnerstag, **28. Februar um 14:30 Uhr** erfreut uns Herr Edgar Gugenhan mit ausgesuchten Blumenbildern und gibt uns passende Ratschläge. Herr Gugenhan ist Gemeindeglied und vielen wohl noch bekannt von seinen Sendungen beim Südwestfunk.

Freuen Sie sich mit uns – gemeinsam wollen wir den Winter vertreiben!

Herzliche Einladung an alle! S. Hertlein

Musik in Markus

Sonntag, 17. Februar, 11.15 Uhr

Orgelmatinée mit Andreas Scheufler

Der musikalische Bogen umspannt die Zeit des ausgehenden Mittelalters, der Frührenaissance bis zum ausgehenden 18. Jahrhundert, zur Flötenuhr Joseph Haydns, die für eine mechanische Orgelwalze komponiert wurde (ähnlich einer Spieluhr).

Andreas Scheufler erläutert und spielt an einer *Organo di legno* Werke von Paumann, Hofheimer Sweelinck, Frescobaldi, Wolfgang Amadeus Mozart, Joseph Haydn und anderen.

Im Laufe des Konzerts wird auch ein Rätsel um die Entstehung der berühmten d-Moll Toccata Johann Sebastian Bachs gelüftet.

Saal unter der Empore

Eintritt frei

Vorschau

Samstag, 9. März 2013, 20 Uhr

Heinrich Schütz „Musikalische Exequien“

Junger Kammerchor Baden-Württemberg
Christine Seegers, Barockvioloncello
Heike Hümmer, Violine
Andreas Scheufler, Orgel
Leitung: Jochen Woll

GESUCHT

Der **Markuskindergarten** sucht ab 1. März 2013 eine **Spül- und Schöpfkraft** (je-

weils am Dienstag und Donnerstag für 2 Stunden). Diese sollte einer christlichen Kirche oder Glaubensgemeinschaft angehören. Wenn Sie Interesse haben und sie ein junges Arbeitsumfeld anspricht, dann melden Sie sich doch beim

Evangelischen Markuskindergarten
Liststr. 16, 7010 Stuttgart

Tel.: 60 33 44

Kiga.Markus@evang-kindergarten.de



22. Februar 2013,
20:00 Uhr,
Markuskirche

„Zwei Herren“

Zweisprachiges Musikkabarett

mit Peter Gorges und Achim Meyer

Die urschwäbischen Merkmale – die vorbildliche Arbeitsmoral und das Unvermögen ein vernünftiges Hochdeutsch zu sprechen – hat das Kabarett-Duo „Zwei Herren“ in seinem Bühnenprogramm verarbeitet. Da gibt es auf der einen Seite den Herrn Meyer, der ganz ungeniert den Klischee-Schwaben mimt, natürlich mit Arbeitshut und einem „in vierter Generation getragenen Schaffkittel“. Er weiß zwar über den Ablauf von „dr Kehrwoch“ bestens Bescheid, umso weniger aber kennt er Lyrik und Fremdwörter. Das wiederum ist die Stärke von Herrn Gorges, dem „reigschmeckta Fischkopf“. Obwohl aus unterschiedlichen Kulturkreisen stammend, unterschiedliche Sprachen sprechend und mit zahlreichen Vorurteilen über das Gegenüber ausgestattet, kommen sich die beiden im Laufe des Programms näher und es entsteht sogar eine Freundschaft.

Das Hans-Sachs-Haus sagt DANKE

Die Weihnachtsfeier im Hans-Sachs-Haus fand am 13. Dezember letzten Jahres statt. Herr Pfarrer Dr. Knapp, den viele Bewohner schon von einem gemeinsamen Frühstück kannten, überreichte im Anschluss an seine Ansprache die Geldspenden der Markuskirche. Im Sommer 2013 soll damit eine Freizeit bezuschusst werden. Das Hans-Sachs-Haus bedankt sich ganz herzlich für alle eingegangenen Geld- und Sachspenden!

Die Geschenke zum Weihnachtsfest durften dann an Heiligabend ausgepackt werden. Sie bereiteten den Bewohnern, die nicht im Kreis ihrer Familie Weihnachten feiern können, viel Freude. Während der Adventszeit war das Hans-Sachs-Haus umgekehrt auch in der Markuskirche mit einem Stand vertreten, bei dem Produkte aus seinem „Werkstätte“ verkauft werden konnten. Auch dafür herzlichen Dank.

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag

02.2.: Christa Därr	(75)
02.2.: Horst Hinderer	(70)
04.2.: Dr. Werner Schülen	(85)
08.2.: Ingeborg Franke	(80)
09.2.: Heide Possehn	(70)
12.2.: Lizzi Wittke	(75)
13.2.: Olga Mann	(75)
14.2.: Heide Schips	(70)
15.2.: Dieter Welz	(75)
17.2.: Hans-Joachim Fisch	(70)
18.2.: Renate Nucci	(70)
21.2.: Hilda Glatz	(93)

Taufen

Lasse Karl Estermann, Heusteigstr. 99
Corinna Schöttle, Lehenstr. 18
Clara Luisa Tesmann, Mühlrain 65
Nicolas Johann Bürger, Alexanderstr. 153
Eva Leonore Niebuhr, Strohberg 18
Yan Timo Schomerus, Wobachstr. 51

Bestattungen

Anna Kraft, Liststr. 48	(88)
Eleonore Weber, Filderstr. 19	(83)
Alfons Heinrich, Olgastr. 119	(86)
Ursula Schenk, Lehenstr. 54	(70)
Carmen Neuberth, Heusteigstr. 76	(69)

Zweckbestimmung der Kollekten

03.2.: Landesopfer für die Diakonie
10.2.: Bedürftige in der Gemeinde
17.2.: Theodor-Schneller-Schule
24.2.: OKR-Opfer für verfolgte und bedrängte Christen

Danke ... für folgende Kollekten

25.11.: Konfirmandenarbeit	258,59€
02.12.: Gustav-Adolf-Werk	209,00€
09.12.: Markuskindergarten	143,59€
16.12.: Th.-Schneller-Schule	232,62€
23.12.: Kinderkirche	207,42€
24.12.: Brot für die Welt	3714,34€
25.12.: Brot für die Welt	145,27€
26.12.: Brot für die Welt	150,62€
30.12.: Musik in Markus	214,41€
31.12.: Brot für die Welt	181,74€
01.01.: Brot für die Welt	64,50€
06.01.: Weltmission	83,01€
13.01.: Markusbrief	208,09€
20.01.: Th.-Schneller-Schule	67,19€
27.01.: Rosenresli	380,86€

Gottesdienst in der Markuskirche

03.2. Sexagesimä

10:00 Uhr Gottesdienst (Dunkel)

10.2. Estomihi

10:00 Uhr Gottesdienst / Taufe
mit „Stugapella“
(Dr. Knapp)
Kindergottesdienst

14:30 Uhr Gehörlosengottesdienst

17.2. Invokavit

10:00 Uhr Messe (Dr. Knapp)
11:15 Uhr Matinée

24.2. Reminiszere

10:00 Uhr Gottesdienst (Kolnsberg)
mit kleiner Bläsergruppe
Kindergottesdienst
Anschließend Kirchencafé

01.3. Weltgebetstag der Frauen

19:00 Uhr Ökumenischer Gottes-
dienst (Dunkel und Team)

03.3. Okuli

10:00 Uhr Gottesdienst (Dunkel)

14:30 Uhr Gehörlosengottesdienst

Aus unserem Gemeindekalender

Kirchengemeinderatssitzung

04.2.; 19:30 Uhr, Saal unter der Orgel

Meditatives Tanzen

11., 25.2.; 19:30 Uhr, Zellerstr. 31

Bibelgesprächskreis

19.2.; 14:30 Uhr, Saal unter der Orgel

Strickcafé

21.2.; 18:00 – 20:00 Uhr, Zellerstr. 31

Gemeindedienst

27.2.; ab 8:30 Uhr, Gemeindebüro

Seniorenkreis

28.2.; 14:30 Uhr, Saal unter der Empore

Diakoniestation sucht Nachbarschaftshelfer

Die Nachbarschaftshelfer dürfen bei Einkäufen und Besorgungen, bei Gesprächen, Spaziergängen und Begleitdiensten unterstützen.

Sie arbeiten 2-5 Stunden pro Woche in einem Haushalt und haben somit einen festen Bezug zu Ihrem Gemeindeglied.

Die Diakoniestation Markus-Süd koordiniert dabei die Nachbarschaftshelfer und stellt den Kontakt zum jeweiligen Haushalt her. Alle Helfer in der NBH bekommen eine Aufwands-
pauschale der Diakoniestation Markus-Süd.

Bei Interesse bitte melden bei Frau Sokol (Tel.: 64 05 808) oder unter p.sokol@ds-stuttgart.de.

Anschriften und Rufnummern 70180 Stuttgart, Römerstr. 41

www.markusgemeinde-stuttgart.de

1. Pfarramt: Dr. Tilo Knapp, Römerstr. 41, Tel.606259, e-mail: tilo.knapp@elkw.de

2. Pfarramt: Daniela Dunkel, Römerstr. 71, Telefon 60 21 12, e-mail: daniela.dunkel@elkw.de

Kirchengemeinderatsvorsitz: Pfr. Dr. Knapp, Tel. 60 62 59 u. Jutta Schöllhammer, Römerstr. 88, Tel. 60 08 72

Gemeindebüro Römerstr. 41: Rita Atzman, **Telefon 60 62 59**, Fax 60 49 72

Büro-Besuchszeiten: Mo-Fr 9.30-11.30 Uhr / Mo 16-17.30 Uhr e-mail: buero@markusgemeinde-stuttgart.de

Kirchenmusiker: Andreas Scheufler, Telefon 420 23 27, e-mail: musik@markusgemeinde-stuttgart.de

Mesnerin: Regina Heinzelmann, Mobil: (01 75) 9 87 49 27

Jugendreferent: Jürgen Kull, Tel. 18 771 41 (dienstl.)/0 71 23 / 36 04 26 (privat) e-mail: juergen.kull@ejus-online.de

Kirchenpfleger: e-mail: kirchenpflege@markusgemeinde-stuttgart.de

Paul-Fischer-Haus: Zellerstraße 31, Hausmeisterin: Sylvia Witzelmaier, Telefon 60 51 27

Förderverein "Freunde der Musik in Markus": BW-Bank, BLZ: 600 501 01, Konto-Nr. 232 7217

Markus-Kindergarten: Liststr. 16, Telefon 60 33 44

Bankverbindung der Markuskirche: Konto-Nr. 202 1324, Landesbank Baden-Württ. (BLZ 600 501 01)

Diakoniestation Markus-Süd, Böblinger Str. 86, 70199 Stuttgart, Telefon 640 58 08

Markuskrankenverein, Konto-Nr. 2 166 571, Landesbank Baden-Württ. (BLZ 600 501 01)

Schriftleitung (verantwortlich für den Inhalt): Pfr. Dr. Tilo Knapp / Hergestellt als Eigendruck
